

*Betreff:***Einweihung der Magdeburger Halbkugeln im Kiryat-Tivon-Park***Organisationseinheit:*Dezernat I
0100 Steuerungsdienst*Datum:*

16.02.2026

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (zur Kenntnis)
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**

Die Magdeburger Halbkugeln werden von ihrem bisherigen Standort vor dem ehemaligen Galeria Kaufhof Gebäude in den Kiryat-Tivon-Park umgesetzt. Die erforderlichen baulichen Maßnahmen sind bereits erfolgt. Derzeit werden Beschädigungen an den beiden Halbkugeln durch die Jugendkunstschule buntlich ausgebessert.

Am 25.02.2026 um 10.00 Uhr ist die Einweihung der neugestalteten Halbkugeln durch Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum und Magdeburgs Oberbürgermeisterin Simone Borris geplant. Die Öffentlichkeit und die Presse werden hierzu eingeladen.

Mit dem neuen Standort rücken die Magdeburger Halbkugeln näher zu den bereits vorhandenen städtepartnerschaftlichen Verankerungen im Bürgerpark. Wie bei den Städtepartnerschaften mit Kiryat Tivon/Israel, Nîmes/Frankreich, Sousse/Tunesien, Bandung/Indonesien, Zhuhai/China, Bath/Großbritannien, nach denen der Kiryat-Tivon-Park, die Nîmesstraße, die Soussebrücke, die Bandungbrücke, das Zhuhai-Ufer und der Bath Garten benannt wurden, soll nun mit den gestalterischen Maßnahmen am neuen Standort ein bleibendes Zeichen der Verbundenheit mit der Partnerstadt Magdeburg gesetzt werden.

Die Halbkugeln waren im Jahr 2002 ein Geschenk Magdeburgs an die Stadt Braunschweig zum 15-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft. Die aktuellen Motive der Kugeln mit der Magdeburger Jungfrau und dem Braunschweiger Löwen wurden 2024 im Rahmen eines Wettbewerbs durch zwei Kinder entworfen und durch die Jugendkunstschulen beider Partnerstädte verwirklicht.

Mit den Magdeburger Halbkugeln wies Otto von Guericke im Jahr 1657 die Wirkung von Luftdruck nach. Im Rahmen eines spektakulären Experiments mit Pferdegespannen ließen sich die beiden Halbkugeln, innerhalb derer ein Vakuum herrschte, durch den von außen wirkenden Luftdruck nicht auseinanderziehen. Der Ablauf des Experiments wird stilistisch am neuen Standort der Halbkugeln im Kiryat-Tivon-Park dargestellt: Die Zuwegungen zu den beiden Halbkugeln sind mit Gestaltungspflaster hergestellt, um die Hufspuren der ziehenden Pferde zu symbolisieren. Die Fläche zwischen den beiden Halbkugeln ist mit Platten befestigt, damit das Objekt für Fotos nutzbar ist.

Werner

Anlage/n:

1 - Lageplan mit Zielführung (öffentlich)